

Germany-Bremen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 95/2018 19/05/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Brepark GmbH

Postal address: Ansgaritorstraße 16

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28195

Country: Germany

Contact person: Brepark GmbH, Abteilung Bau/Technik, Frau Sophie Sandner

E-mail: sophie.sandner@brepark.de

Fax: +49 4211747150

Internet address(es):

Main address: www.brepark.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.drost-consult.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: D&K drost consult GmbH

Postal address: Kajen 10

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20459

Country: Germany

Contact person: Frau Susanne Gassert

E-mail: s.gassert@drost-consult.de

Telephone: +49 4036098417

Fax: +49 4036098411

Internet address(es):

Main address: www.drost-consult.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Brepark GmbH

Postal address: Ansgaritorstraße 16

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

Contact person: BREPARK GmbH, Abteilung Bau/Technik, Frau Sophie Sandner

E-mail: sophie.sandner@brepark.de

Fax: +49 4211747150

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: www.brepark.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Städtische Gesellschaft mbH

I.5. Main activity

Other activity: Parkraum- und Immobilienmanagement

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Mobilitätshaus Überseestadt in Bremen – Verhandlungsverfahren gem. VgV mit Lösungsskizze, Objektplanung gem. § 33 ff HOAI

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Brepark GmbH plant in der Überseestadt Bremen die Realisierung eines Mobilitätshauses der Zukunft. Das Gebäude soll der temporären Unterbringung von Kraftfahrzeugen dienen und den Nutzern ein breites Spektrum an weiteren Angeboten zur Verfügung stellen. So sollen beispielsweise weitere Dienstleistungsunternehmen angesiedelt werden, um das Gesamtkonzept eines Mobilitätshauses zu vervollständigen.

Das zu beplanende Grundstück ist ca. 7 641 m² groß und befindet sich in der Konsul-Smidt-Straße, 28217 Bremen. Bei dem Projekt wurde zunächst von einer BGF von ca. 13 200 m² ausgegangen. Neben ca. 500 PKW- Stellplätzen soll ein großzügiger Fahrradparkbereich berücksichtigt werden. Außerdem sollen Büro- und Gastronomieflächen sowie Serviceflächen rund um das Thema Mobilität entstehen. Die anrechenbaren Kosten für die KG 300 und 400 belaufen sich auf ca. 9,46 Mio. EUR (netto). Für die Gesamtmaßnahme (KG 200-700) sieht die Auftraggeberin Kosten in Höhe von ca. 13,02 Mio. EUR (netto) vor.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 13 020 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bremen.

II.2.4. Description of the procurement

Die BREPARK GmbH plant in der Überseestadt die Realisierung eines Mobilitätshauses der Zukunft. Das Gebäude soll der temporären Unterbringung von Kraftfahrzeugen dienen und

den Nutzern ein breites Spektrum an weiteren Angeboten zur Verfügung stellen. So werden in dem Gebäude beispielsweise weitere Dienstleistungsunternehmen angesiedelt, um das Gesamtkonzept eines Mobilitätshauses zu vervollständigen.

Das zu beplanende Grundstück im Eigentum der Brepark GmbH ist ca. 7 641 m² groß und befindet sich in der Konsul-Smidt-Straße, 28217 Bremen. Zurzeit wird es als ebenerdiger „Parkplatz Überseestadt“ mit aktuell 249 Stellplätzen bei guter Auslastung genutzt.

Die Fläche des Neubaus soll ca. 13 200 m² BGF betragen. Dabei sollen für die Gebäudenutzung, neben der Funktion des Parkens, auch Bereiche für ein Fahrradhaus, Büro- und Gastronomieflächen sowie Serviceflächen rund um das Thema Mobilität berücksichtigt werden.

Die Auftraggeberin strebt einen innovativen Ansatz für die Umsetzung des Parkbereiches an. Der Einsatz automatisierter Parksyste me auf Teil- oder Erweiterungsflächen ist zu prüfen, neue Technologien sind – soweit sinnvoll und wirtschaftlich – zu integrieren bzw. müssen nachrüstbar sein. Insgesamt wird zunächst von einem Stellplatzanteil von ca. 6 800 m² und einem Fahrspuranteil von ca. 3 400 m² ausgegangen. Diese bieten ausreichend Fläche für ca. 500 Stellplätze. Die Einfahrts- und Servicebereiche benötigen ca. 1 700 m². Ein großzügig dimensionierter Fahrradparkbereich mit ca. 950 m² und Flächen für eine Roof-Top-Bar mit ca. 400 m² sowie Mietbüros und Besprechungsräume mit ca. 700 m² könnten ein mögliches Gesamtkonzept abrunden.

Das Bauwerk soll aufgrund seiner Struktur und Außengestaltung (Fassade) nachhaltig und wandelbar sein, indem es u.a. flexibel auf veränderte Bedarfe im Laufe des Lebenszyklus reagieren kann.

Die Leitidee zum Mobilitätshaus der Zukunft beinhaltet darüber hinaus die Herstellung eines attraktiven öffentlichen Raumes, welcher eine hohe Nutzungs- und Aufenthaltsqualität aufweist und eine Adressbildung schafft.

Die anrechenbaren Kosten für die KG 300 und 400 belaufen sich auf ca. 9,46 Mio. EUR (netto). Für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist ein Budget von ca. 13,02 Mio. EUR (netto, KG 200-700 gem. DIN 276) vorgesehen.

Der Baubeginn ist für 1.2020, die Baufertigstellung ist für 01/2021 geplant.

Das Büro Feldschnieders + Kister Architekten BDA war im Februar 2017 am Standort mit konzeptionellen bzw. planerischen Aufgabenstellungen vorbefasst. Die entsprechenden Unterlagen werden allen Bietern mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens sollen die ausgewählten Bieter gem. § 76 (2) VgV eine Lösungsskizze erstellen. Die geforderten Leistungen im Verfahren bestehen aus einer Lösungsskizze mit der Darstellung der konzeptionellen Ansätze zur Umsetzung der Planungsaufgabe auf max. 2 DIN A4 Seiten. Darüber hinaus sind folgende zeichnerische Darstellungen zur Verdeutlichung der konzeptionellen Ansätze Bestandteil der Lösungsskizze:

- Lageplan M 1: 500,
- Grundrisse M 1: 500 (Erdgeschoss, ein Regelgeschoss),
- Systemschnitt M 1: 200,
- Hauptansicht M 1:200 (ohne Varianten).

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Leistungsphase 2 Objektplanung gem. § 34 HOAI,
- Leistungsphasen 3-9 Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen),
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Objektplanung gem. § 33 ff. HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen).

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verhandlungsverfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Lösungsskizze / Weighting: 40 %

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Kundendienst / Weighting: 5 %

Price - Weighting: 20 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 869 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formalen Kriterien und Mindestanforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Objektplanung eingereichten Referenzprojekte. Mindestens eines der eingereichten Projekte muss innerhalb der vergangenen 6 Jahre (Stichtag 1.1.2012) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an den Nutzer realisiert worden sein. Alle weiteren Projekte können auch erst mit der Leistungsphase 4 abgeschlossen sein. Die Auswahl erfolgt anhand folgender Kriterien: vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-6,5 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte), vergleichbare angestrebte Qualität (0-7 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung vom Auftraggeber, welche/s nach dem Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt wurde (0-1 Punkt). Bewertet werden die zwei besten Referenzen, d.h. die beiden Referenzen, die anhand der o.g. Bewertung die höchsten Punktzahlen erreichen. Insgesamt können mit den zwei besten Referenzen zusammen maximal 37 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten daher darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die

Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Leistungsphasen 3-9 Objektplanung gem. § 34 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen),
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Objektplanung gem. § 33 ff. HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und der Auftraggeberin ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Eigenerklärungen abzugeben:

- ausgefüllter Bewerbungsbogen,
- Anlage 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. § 123, 124 GWB (Vordruck),
- Anlage 1B: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit gem. § 73 (3) VgV (Vordruck),
- Anlage 1C: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gem. § 9 Mindestlohngesetz für das Land Bremen (Vordruck),
- Anlage 1D: Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck),
- Anlage 1E: Angaben zu Auftragsteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck),
- Anlage 1F: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck),
- Anlage 1G: Eigenerklärung der Unterauftragnehmer zur Leistungsbereitstellung im Auftragsfall (Vordruck),
- Anlage 2A: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung, bei Bietergemeinschaften siehe Ziffer III.1.2,
- Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck),
- Anlage 3A1: Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen (Kopie),

— Anlage 3A2: Nachweis der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung (Kopie),

— Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl (Vordruck),

— Anlage 3D1-3Dx: Darstellung von vergleichbaren Referenzprojekten für Leistungen der Objektplanung gem. § 33 ff HOAI (siehe II.2.9, III.1.3) mit Referenzschreiben.

Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten.

Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen. Diese Unterlagen sind unter der folgenden Adresse herunterzuladen: www.drost-consult.de. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsbogen sowie den beigefügten Vordrucken und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Der Bewerbungsbogen und die Vordrucke sind in den Originalen an den gekennzeichneten Stellen zu unterschreiben. Gescannte oder kopierte Unterschriften werden weder in der Teilnahme- noch in der Angebotsphase zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Die Bewerbung ist in einem als Teilnahmeantrag gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag einzureichen. Die Bewerbung und zugehörige Unterlagen werden nicht zurückgesandt.

Der einzureichende Teilnahmeantrag ist nur mit der originalen Unterschrift (keine Scans, Kopien o.ä.) eines unterschreibungsberechtigten Vertreters des Wirtschaftsteilnehmers gültig.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EURO für Personenschäden, mind. 0,3 Mio. EURO für sonstige Schäden).

Bei Bietergemeinschaften muss von jedem Mitglied einzeln eine Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen vorgelegt werden.

Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen, d.h. für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), muss die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegen.

Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall:

Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung sollen im Auftragsfall wie folgt angehoben werden: Für Personenschäden auf 2,0 Mio. Euro (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden auf mindestens 1,0 Mio. Euro (pro Schadensfall). Sofern die erhöhten Versicherungssummen aktuell nicht nachgewiesen werden können, ist im Rahmen des Verhandlungsverfahrens eine Eigenerklärung darüber einzureichen, dass die

Deckungssummen der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderten Höhen angehoben werden oder eine objektbezogene Versicherung mit den entsprechenden Deckungssummen abgeschlossen wird.

Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft ist mit den Bewerbungsunterlagen eine Eigenerklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Objektplanung gem. § 33 ff HOAI in den letzten drei Geschäftsjahren (je Jahr; 2015, 2016; 2017). Der durchschnittliche Jahresteilumsatz muss mindestens 800.000 EUR (netto) erreichen.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In dem Bewerbungsbogen sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Architekt/-in gem. § 75 (1) VgV.

Nachweis der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung:

Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (mindestens FH).

Nachweis der erbrachten Leistungen für den Leistungsbereich Objektplanung gem. § 33 ff HOAI:

Mindestens eines der eingereichten Referenzprojekte muss innerhalb der vergangenen 6 Jahre (Stichtag 1.1.2012) fertiggestellt, d.h. mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 realisiert worden sein. Alle weiteren Projekte können auch erst mit der Leistungsphase 4 abgeschlossen sein.

Entsprechende Referenzen sind unter der Angabe der Projektbeschreibung, Angabe der erbrachten Leistungen gem. HOAI (Leistungsbild und Leistungsphasen), Angabe des Leistungszeitraums von Beginn bis Abschluss Leistungsphase 8, Angabe der Baukosten (KG 300+400 gem. DIN 276), Angabe der BGF gem. DIN 277, der Nennung der Projektleiter/innen, der maßgeblich beteiligten Mitarbeiter/innen und ggf. der beteiligten Unterauftragnehmer /ARGE-Partner, der Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner und Telefonnummer und Referenzschreiben oder Referenzbestätigung des Bauherren einzureichen.

Die vergleichbaren Referenzprojekte sind zusätzlich zu den Angaben im Bewerbungsbogen auf maximal je einem Blatt DIN A3 detailliert vorzustellen (in Bild- und Textform).

Aus den einzureichenden Referenzen soll die Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter (inklusive Führungskräfte) mit der entsprechenden fachlichen Qualifikation der letzten drei Jahre (je Jahr 2015, 2016, 2017).

Für den Leistungsbereich Objektplanung gem. § 33 ff HOAI sind mind. 8 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (mind. FH) inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten drei Jahre nachzuweisen.

Mit den einzureichenden Referenzen ist zwingend eine Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern oder mit öffentlich geförderten Baumaßnahmen nachzuweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (1) VgV.

Als Berufsqualifikation wird der Beruf Architekt/-in für die Leistungen gem. § 33 ff HOAI gefordert. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/06/2018 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: www.drost-consult.de/de/projekte/.

Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden in anonymisierter Form auf der o.g. Homepage veröffentlicht.

Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht. Während der Angebotsphase werden Fragen und Antworten in anonymisierter Form per E-Mail übermittelt.

Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens:

Versendung der Angebotsaufforderung in der 29. KW 2018; Einreichung der Honorarangebote in der 34. KW 2018, Verhandlungsgespräche in der 35. KW 2018.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BremlIFG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des BremlIFG im elektronischen Informationsregister der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem BremlIFG sein.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Bremen beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telephone: +49 42136110333

Fax: +49 42149632311

Internet address: www.bauumwelt.bremen.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Bremen beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telephone: +49 42136110333

Fax: +49 42149632311

Internet address: www.bauumwelt.bremen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit.

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Bremen beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telephone: +49 42136110333

Fax: +49 42149632311

Internet address: www.bauumwelt.bremen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2018